

Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth
SG 22
Erlanger Str. 40
91080 Uttenreuth

Sachbearbeiter: Frau Diercks
Telefon: 09131 / 50 69 224
Fax: 09131 / 50 69 109
E-Mail: ellen.diercks@vg-uttenreuth.de

**Antrag auf Abzug von nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen
(insbesondere Gartenwasser)**

für das Anwesen _____ in Buckenhof Marloffstein
 Spardorf Uttenreuth
 Weiher

Eigentümer: _____ wird hiermit die Befreiung von der Kanalbenutzungsgebühr für nicht in den Kanal eingeleitetes Frischwasser beantragt.

Telefon-Nr. (für Rückfragen): _____

Am o. g. Anwesen wurde am _____ ein zugelassener und geeichter Wasserunterzähler eingebaut.

Zählernummer und -stand des Unterzählers (**neu**) Nr. _____ Stand heute _____ m³

Der Wasserunterzähler ist beglaubigt bis _____.

Sitz des Wasserunterzählers: _____

Das Wasser wird ausschließlich für _____ verwendet

Bei Wasseruhrenauswechslung: Ausbaustand der alten Gartenwasseruhr _____ m³

Zählerstand des gemeindlichen Hauptzählers ist heute _____ m³

Ich versichere ausdrücklich, dass das mit dem Wasserunterzähler gemessene Frischwasser auf dem Grundstück **verbraucht** und **nicht** in die gemeindliche **Kanalisation eingeleitet** wird.

Gleichzeitig **verpflichte** ich mich, der VGem Uttenreuth, Tel.: 5069-224, den **Zählerstand** des Wasserunterzählers für

Buckenhof bis zum **15. Dezember** jeden Jahres,
Marloffstein bis zum **15. Dezember** jeden Jahres,
Spardorf bis zum **15. September** jeden Jahres,
Uttenreuth bis zum **15. September** jeden Jahres

(per Ableseunterlagen in den Gemeinden **Buckenhof, Spardorf und Uttenreuth**) mitzuteilen und darauf zu achten, dass der Wasserunterzähler **geeicht oder beglaubigt** ist. Es ist mir bekannt, dass stichprobenartige Überprüfungen durch die Gemeinde vorgenommen werden.

Bitte melden Sie Ihre Gartenwasseruhr auch unter www.eichamt.de, Eingabeseite der Verwenderanzeige nach § 32 MessEG an.

Ort, Datum

Unterschrift

Berechnung der Entwässerungsgebühren in der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth

Nach dem gemeindlichen Satzungsrecht ist es möglich bei der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth Anträge auf Befreiung von den Kanalbenutzungsgebühren zu stellen.

Erläuterung:

Grundsätzlich ist für jeden m³ Frischwasser (Frischwasservolumen) aus der gemeindlichen Wasserversorgung Kanalgebühren zu entrichten. Dieses Volumen erhöht sich um das Wasser, welches der Kanalisation sonst wie zugeführt wird, beispielsweise über Toilettenspülwasser aus Zisterne oder Brunnen.

Auf Antrag kann das so ermittelte Volumen reduziert werden. Für die Wassermenge, welche nachweislich auf dem Grundstück verbraucht wurde, also nicht in den Kanal gelangt, kann ein Antrag auf Befreiung (Abzug) gestellt werden.

Die Befreiung wird erst ab Antragstellung gewährt, also niemals für die Vergangenheit. Das Abzugsvolumen ist nachzuweisen. Dieser Nachweis wird über den Einbau einer geeichten oder beglaubigten Wasseruhr (Unterzähler) erbracht. Auftraggeber für den Einbau durch eine Fachfirma und Kostenträger ist der Nutzer (Antragsteller). Der VGem sind jährlich (**Spardorf** und **Uttenreuth** zum 15.9., **Buckenhof** und **Marloffstein** zum 15.12.) die Ablesestände des Unterzählers zu melden. Der Antragsteller hat für den Unterhalt des Unterzählers zu sorgen und diesen regelmäßig nach Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) zu erneuern.

Ausnahme: Die Befreiung kann nicht für hauswirtschaftlich genutztes Wasser und für Wasser zur Speisung von Heizungsanlagen gewährt werden. Hauptsächlich wird es sich um Gartenwasser handeln.